

Informationsmaterial anfordern

Ich interessiere mich für die Sektion Kinder und Jugendliche der EFPP Deutsche Schweiz.
Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

bitte frankieren

Sekretariat EFPP

Alessandra Carlino, FidesMed
Winkelriedplatz 2
4053 Basel

www.efpp.ch

Sekretariat EFPP

Alessandra Carlino, FidesMed
Winkelriedplatz 2, 4053 Basel
T 078 796 44 80
ac@fidesmed.ch

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstreichen Sie
die Bedeutung der psychoanalytischen
Psychotherapie in der Schweiz!

**Mitgliedschaft in der
EFPP Deutsche Schweiz**

**Sektion
Kinder und Jugendliche**

**10 Gute Gründe
für Ihre**

10 Gute Gründe für Ihre Mitgliedschaft in der EFPP Deutsche Schweiz · Sektion Kinder und Jugendliche

1 Die EFPP ist die einzige Schweizer Gesellschaft, in der **psychoanalytische Erwachsenen-, Kinder- /Jugendlichen- und Gruppentherapeuten** sowie **psychologische und ärztliche Psychotherapeuten** aus allen Sprachregionen gemeinsam organisiert sind.

2 Sie stellt die psychoanalytische Psychotherapie im öffentlichen Gesundheitswesen ins Zentrum von Fortbildung und Forschung. Sie setzt sich ein für einen **besseren Zugang** der Bevölkerung zu psychoanalytischer Psychotherapie.

3 Die EFPP ist eine Organisation, die sich mehr für die psychoanalytische Psychotherapie im **nieder- bis mittelfrequenten Setting** als für hochfrequente Behandlungen interessiert. Sie trägt der Tatsache Rechnung, dass psychoanalytische Behandlungen von Kindern und Jugendlichen mehrheitlich in der Frequenz von 1-2 Wochenstunden stattfinden. Darum untersucht die EFPP die spezifischen Möglichkeiten und Besonderheiten der psychoanalytischen Therapie für Kinder und Jugendliche und beachtet die damit verbundene besondere Dynamik, um sie therapeutisch zu nutzen.

4 In der **Weiter- und Fortbildung** bemüht sie sich um die Befähigung zu einer kompetenten und verantwortungsbewussten Ausübung der psychoanalytischen Psychotherapie sowie um die Etablierung von Qualitätskriterien, z.B. mit der **EFPP-Zertifizierung**. Sie ist aktiv in der Verbreitung des psychoanalytischen Gedankenguts in der **Öffentlichkeit**, in **Institutionen** und in der **Gesundheitspolitik** und engagiert sich für psychoanalytische Anliegen in **berufspolitischen Diskussionen**. Es werden **regelmässige Fortbildungen** zu neuen Entwicklungen in der Kinder- und Adoleszentenpsychotherapie sowie Seminare für Säuglingsbeobachtung organisiert.

5 Die EFPP beschäftigt sich mit **praxisbezogener psychoanalytischer Forschung**, sie trägt psychoanalytische Forschungsprojekte mit oder unterstützt sie. Sie befasst sich mit der Anwendung von psychoanalytischen Konzepten, auch in schwierigen Situationen.

6 Die EFPP bietet einen **niederschweligen Zugang** und **flache Hierarchien** und ermöglicht einen unkomplizierten **Austausch** zwischen jüngeren und erfahreneren Mitgliedern.

7 Sie **vernetzt** sich inhaltlich und personell mit den psychoanalytischen Aus-, Weiter- und Fortbildungs-Instituten der deutschen Schweiz und fördert deren **gegenseitige Anerkennung**.

8 An regelmässigen gesamtschweizerischen Tagungen sowie in spezifischen Fortbildungsreihen (besonders auch zu Fragen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie) bietet die EFPP interessante **psychoanalytische Austausch- und Diskussionsplattformen**, auch über die Sprach- und Landesgrenzen hinaus. Die **europäischen EFPP-Kongresse** ermöglichen Kontakte und einen Erfahrungsaustausch mit psychoanalytischen Kolleginnen und Kollegen aus fast allen europäischen Ländern.

9 Über die **EFPP Review** (ein e-Journal, www.efpp.org) schafft sie den Zugang zu internationalen Publikationen und ermöglicht dort auch eigene Publikationen.

10 Die **Zertifizierung als psychoanalytischer Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche EFPP** ist nach Abschluss einer psychoanalytischen Weiterbildung an verschiedenen Instituten und supervidierten Praxis in psychoanalytischer Psychotherapie möglich. Das Zertifikat bestätigt die Fähigkeiten und Fertigkeiten zur psychoanalytischen Psychotherapie nach europäischen Richtlinien.